



Gemeinsame Bekanntmachungen und Informationen

Wichtiges in Kürze

20.06.2020	Altpapiersammlung SV Schemmerhofen
20.06.2020	Alteisensammlung Musikverein Ingerkingen
03.07.2020	Jahreshauptversammlung Sportverein Aßmannshardt

Abfuhrtermine

02.07.20	Müllabfuhr
08.07.20	Papiertonne
09.07.20	Gelber Sack

Die weiteren Abfuhrtermine für 2020 sind auf unserer Homepage wie folgt abrufbar www.schemmerhofen.de

- 🔗 [Leben & Wohnen](#)
- 🔗 [Ver- & Entsorgung](#)
- 🔗 [Downloads](#)
- 🔗 [Abfallbeseitigungskalender 2020](#)

Kurzbericht zur Sitzung des Gemeinderats vom 15.06.2020

Öffentlicher Teil:

- 1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung**
Die Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung vom 18.05.2020 wurden bekannt gegeben. Das Protokoll der Sitzung des Beratenden Ausschusses vom 27.05.2020 wurde in Umlauf gegeben.

- 2. Bürgerfragestunde**
Es waren 4 Bürger anwesend.

Ein Bürger erkundigte sich wann die Pflanztröge entlang des Mühlbachs entfernt werden. Außerdem wies er auf den Unfall eines Kleinkindes im Bereich des Fußweges Schlüsslerstraße/Ulmenweg hin. Das Kind sei im Gehwegbereich auf einen der Pfosten gefahren und hat sich dabei verletzt. Bürgermeister Glaser informierte, dass die Sanierung der Bachmauer geplant sei und man in diesem Zug die Pflanztröge entfernen will. Die Pfosten im Bereich Schlüsslerstraße/Ulmenweg werden nochmals angeschaut und ein Schutz evtl. durch eine Ummantelung überlegt.

3. Baugesuche

- 3.1. Bauantrag im vereinfachten Verfahren
Erweiterung der bestehenden Betriebsleiterwohnung auf Flst. 1128/8, Adolf-Kolping-Straße 22, Gemarkung Schemmerberg**
Der Gemeinderat stimmte dem Bauantrag entsprechend der Vorberatung im Ortschaftsrat einstimmig zu.

- 3.2. Antrag auf Befreiung
Errichtung von Stützmauern entlang der Grundstücksgrenze auf Flst. 1844, Bussenblick 9, Gemarkung Schemmerberg**
Der Gemeinderat stimmte dem Bauantrag entsprechend der Vorberatung im Ortschaftsrat einstimmig zu.

- 3.3. Bauantrag im vereinfachten Verfahren
Errichtung von zwei Dachgauben auf Flst. 705/5, Finkenweg 8, Gemarkung Schemmerberg**
Der Gemeinderat stimmte dem Bauantrag entsprechend der Vorberatung im Ortschaftsrat einstimmig zu.

- 3.4. Bauantrag
Auffüllung von Bodenmaterial auf Flst. 572, Gemarkung Altheim**
Der Gemeinderat stimmte dem Bauantrag entgegen der Vorberatung im Ortschaftsrat bei einer Enthaltung einstimmig zu.

- 3.5. Bauantrag
Auffüllung von Bodenmaterial auf Flst. 574, Gemarkung Altheim**
Der Gemeinderat stimmte dem Bauantrag entgegen der Vorberatung im Ortschaftsrat bei einer Enthaltung einstimmig zu.

- 3.6. Bauantrag
Neubau eines Bullenlaufstalls und Neubau einer Getreidelagerhalle mit Strohh- und Heulager auf Flst. 193 und 194, Erlenhof 1, Gemarkung Alberweiler**
Der Gemeinderat stimmte dem Bauantrag vorbehaltlich der Zustimmung des Ortschaftsrats und des Landwirtschaftsamts einstimmig zu.

- 4. Baugebiet Nofler Straße
- Vergabe der Straßen- und Tiefbauarbeiten
- Vergabe der Wasserleitungsinstallationsarbeiten**
In Ingerkingen entsteht am Ortseingang von Schemmerhofen kommend das Mischgebiet Nofler Straße. Nach Abbruch des Gebäudes können nun die Erschließungsarbeiten vergeben werden. Die Arbeiten wurden in zwei Lose aufgeteilt.

Straßen- und Tiefbauarbeiten

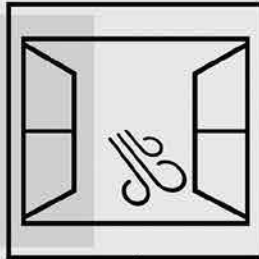
Die Arbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben. 10 Firmen haben die Ausschreibung abgeholt. Zur Angebotsöffnung sind fünf Angebote eingegangen. Nach sach-

Die Lockerung der Beschränkungen in unserer Versammlungs- und Bewegungsfreiheit ist wichtig für unser gesellschaftliches und wirtschaftliches Leben.

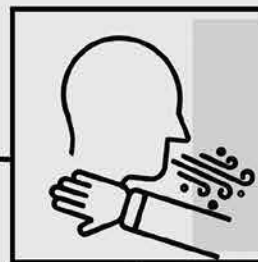
Die Grundsätze des Infektionsschutzes dürfen dabei nicht vernachlässigt werden.

Für uns und unsere Mitmenschen!

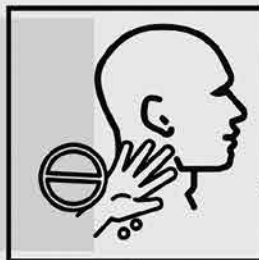
Regelmäßig lüften



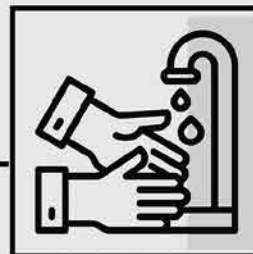
In die Armbeuge husten und niesen



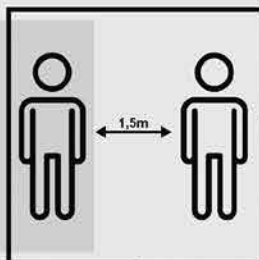
Nicht ins Gesicht fassen



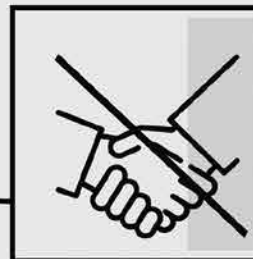
Regelmäßig Hände waschen



Abstand halten



Aufs Händeschütteln verzichten



Eine starke Gemeinschaft

licher und rechnerischer Prüfung wird die Vergabe wie folgt vorgeschlagen:

Firma Strabag aus Langenargen zu einem Angebotspreis von 635.996,52 Euro.

Wasserleitungsinstallationsarbeiten

Die Arbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Insgesamt sind drei Angebote eingegangen. Die Vergabe wird wie folgt vorgeschlagen:

Firma Bertsch aus Schemmerhofen zu einem Angebotspreis von 32.242,34 Euro.

Die Bauplätze in der Nofler Straße wurden bereits vergeben, weshalb die Erschließung in diesem Jahr fertiggestellt werden muss. Der Baubeginn wird der Baufirma offengehalten. Die Fertigstellung ist auf den 30.11.2020 terminiert.

Der Gemeinderat stimmte beiden Vergaben einstimmig zu.

5. Baugebiet Wasserberg

- Vergabe der Straßen- und Tiefbauarbeiten

Im Jahr 2018 konnte die Gemeinde zwei landwirtschaftliche Hofstellen am Wasserberg erwerben. Im Frühjahr dieses Jahres wurden diese Hofstellen abgebrochen, so dass eine Erschließung dieser Fläche umgesetzt werden kann.

Die Straßen- und Tiefbauarbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben. Die Fertigstellung wurde auf den 30.06.2021 festgelegt. Insgesamt 11 Firmen haben die Ausschreibung abgeholt. Zur Angebotsöffnung sind fünf Angebote eingegangen. Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung wird die Vergabe wie folgt vorgeschlagen:

Firma Gebr. Maier aus Schemmerhofen zu einem pauschalen Angebotspreis in Höhe von 585.000 Euro.

Der Gemeinderat stimmte der Vergabe einstimmig zu.

6. Elternbeiträge der Kindertageseinrichtungen - Verzicht auf die Elternbeiträge für die Monate Mai und Juni 2020

Aufgrund der Corona-Pandemie waren die Kindertageseinrichtungen seit 17.03.2020 für den Normalbetrieb geschlossen. Lediglich eine Notbetreuung unter ganz engen Voraussetzungen für Kinder deren Eltern in system-

relevanten Berufsgruppen tätig sind konnte angeboten werden. Die Voraussetzungen der Notbetreuung wurden anschließend nach den Osterferien geringfügig angepasst und erweitert.

Seit 18. Mai sind die Kindertageseinrichtungen in den „eingeschränkten Regelbetrieb“ übergegangen, d.h. bis zu einer Belegung von max. 50 %. Die Zugangsvoraussetzungen waren dazu offen; lediglich bei einer Überschreitung der Kapazitätsgrenze musste eine Abgrenzung im Rahmen der Bedingungen der erweiterten Notbetreuung bzw. sozialer Aspekte getroffen werden.

Für den Monat April, in dem nur eine Notbetreuung für einen ganz eingeschränkten „systemrelevanten“ Personenkreis möglich war, wurde der Elternbeitrag bereits für alle Eltern (auch für die unter den strengen Voraussetzungen notbetreuten Kinder) erlassen.

Es wurde vorgeschlagen, den Elternbeitrag im Monat Mai bei allen Eltern,

- die keine Betreuung in Anspruch nehmen konnten, weil die Voraussetzungen der Notbetreuung nicht vorlagen,
- die aus Kapazitätsgründen keinen Platz erhalten haben oder
- ihr Kind weiterhin zuhause betreuen, ebenfalls zu erlassen.

Das heißt, der Elternbeitrag wird nur dann erhoben, wenn ein Kind tatsächlich im Kindergarten bereut wurde. Der Elternbeitrag wird in der Höhe des gebuchten Betreuungsmoduls erhoben, auch wenn diese Betreuungszeiten evtl. nicht voll in Anspruch genommen wurden bzw. das Kind nicht den vollen Monat betreut wurde. Dies entspricht den üblichen Bedingungen des Betreuungsvertrags.

Diese Vorgehensweise wurde auch für die Monate Juni und Juli vorgeschlagen.

Es besteht die Aussicht, dass die Betreuung an den Kindertageseinrichtungen vor den Sommerferien in Richtung eines Regelbetriebs noch weiter geöffnet werden kann. Trotzdem sollen die Eltern, die ihr Kind weiterhin zuhause betreuen, nicht mit Beiträgen belastet werden. Dies wäre auch eine Entlastung der Einrichtungen, die wegen der Zugehörigkeit zu sogenannten Risikogruppen nicht über den vollen Personalstand in der Einrichtung verfügen.

Impressum

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Schemmerhofen
Telefon: 07356 9356-0, Fax: 07356 9356-99
E-Mail: poststelle@schemmerhofen.de
Internet: www.schemmerhofen.de

Sprechzeiten:

Montag - Donnerstag 8 - 12 Uhr
Mittwoch 14 - 18:30 Uhr
Freitag 8 - 13 Uhr

Bürgerbüro:

Montag und Mittwoch
7:30 - 12 Uhr und 14 - 18:30 Uhr
Dienstag und Donnerstag 8 - 12 Uhr
Freitag 8 - 13 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Mario Glaser

Satz Anzeigenteil und Druck Mitteilungsblatt, verantwortlich für den Anzeigenteil:

Druckerei Maier-Druck,
Alte Poststraße 4, 88525 Dürmentingen
Telefon: 07371 96067, Fax: 07371 96068
E-Mail: maierdruck@t-online.de

Satz und Gestaltung Mitteilungsblatt:

Ramona Maier, einmalDESIGNbitte
Ehinger Straße 1, 88433 Ingerkingen
Internet: www.einmaldesignbitte.de

Redaktionsschluss:

Dienstag, 15 Uhr

Der Ausfall der Elternbeiträge für einen vollen Monat (April) beträgt rund 50.000,- €. Der Ausfall für die Monate Mai bis Juli kann wegen der noch nicht vollständig feststellbaren Belegung und absehbaren Kapazität nicht genau ermittelt werden und wird auf insgesamt 100.000,- € geschätzt. Vom Land hat die Gemeinde Mittel in Höhe von 117.000,- € zur ersten Abfederung der Auswirkungen der Corona-Pandemie erhalten, die auch für Ausfälle im Kita-Bereich verwendet werden können und diesen Fehlbetrag abdecken.

Der Gemeinderat stimmt dem Erlass der Elternbeiträge für die Kinder, die keine Betreuung in Anspruch nehmen, für die Monate Mai bis Juli einstimmig zu.

7. Haushalt 2020 - 1. Zwischenbericht

Der Gemeinderat ist aufgrund § 28 Gemeindehaushaltsverordnung unterjährig über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten. Anlass für den 1. Zwischenbericht ist allerdings in diesem Jahr die finanzielle Auswirkung der Corona-Pandemie auf den gemeindlichen Haushalt der Gemeinde Schemmerhofen. Bei den Erträgen ist vor allem bei der Gewerbesteuer im Haushaltsjahr 2020 mit Einbrüchen zu rechnen. Die Aufwendungen sind geprägt von Weniger- und Mehraufwendungen. Bei den Aufwendungen werden eingeplante Vorhaben bis zur Auftragsreife vorbereitet. Mit der Erteilung der Aufträge wird allerdings abgewartet. Im Ergebnishaushalt entsteht ein erheblicher Fehlbetrag in Höhe von rund 2,95 Mio. Euro. Den Fehlbetrag kann die Gemeinde aufgrund der vorhanden Überschüsse im ordentlichen Ergebnis aus den Vorjahren abdecken. Nichts desto trotz fehlen die finanziellen liquiden Mittel zur Deckung der laufenden Aufwendungen. Im Investitionsbereich verschieben sich einige Maßnahmen auf künftige Haushaltsjahre. Der Gemeinderat nahm den Zwischenbericht zur Kenntnis.

8. Bericht über Spenden nach §78 Abs. 4 GemO

Die Leiterin der Finanzen Gertrud Müller-Missel gab die eingegangenen Spenden (Stand 28.05.2020) bekannt. Insgesamt sind während dieser Zeit 2.883,23 € Spenden eingegangen. 765 € davon sind für den Verein Corona Spendeninitiative –duhilfst-bc eingegangen. Der Betrag wird die Gemeinde dem Verein zukommen lassen.

9. Verschiedenes

9.1. Aktuelles zur Coronasituation

Bürgermeister Glaser informierte über den aktuellen Stand. Aktuell befinden sich zwei Personen in häuslicher Quarantäne. Seit dem 11.05. wurde kein positiver Fall an die Gemeinde gemeldet.

Die angebotene Notversorgung wurde inzwischen aufgrund der geringen Nachfrage aufgelöst. Die Personen die weiterhin Bedarf haben, werden durch freiwillige Helfer aus der Gemeinde versorgt.

9.2. Aktuelle Info zu Fördermitteln

MTW Feuerwehr

Bürgermeister Glaser ging auf die Förderung ein, die die Stadt Ochsenhausen laut der Schwäbischen Zeitung für ihre MTW erhalten hat. Die Stadt Ochsenhausen hatte die MTW im Feuerwehrbedarfsplan hinterlegt. Aus diesem Grund hat die Gemeinde Schemmerhofen keinen Förderungsantrag gestellt. Nach bisheriger Auffassung des Landratsamtes wurden die Fahrzeuge bisher nicht bezuschusst.

Weetweg

Der Ausbau des Weetwegs kann nicht wie geplant über LGVFG bezuschusst werden. Begründet wird das durch die fehlende Durchgängigkeit von der Landesstraße zur

Bundesstraße. Die Durchgängigkeit über die Industriestraße wird nicht anerkannt.

Halle Ingerkingen

Für die Sanierung der Halle in Ingerkingen hat die Gemeinde von der kommunalen Sportstättenförderung einen Zuschuss in Höhe von 75.600 € erhalten.

„Vorsorge treffen“

Wer soll für mich Entscheidungen treffen, wenn ich dies aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr kann.

Wir informieren Sie gerne kostenlos über

- Patientenverfügung

- Vorsorgevollmacht – Betreuungsverfügung

Jeden ersten Mittwoch im Monat von 15:30 bis 18:30 Uhr im Rathaus Schemmerhofen, Hauptstr. 25, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 1.4

Nächster Termin ist am Mittwoch, 1. Juli 2020

(telefonische Anmeldung: 07356 9356-23)

Deutsches Rotes Kreuz



DRK-Helfer wieder im Einsatz



Mitte März stoppte das Deutsche Rote Kreuz (DRK) flächendeckend seine Helfer vor Ort. Seit 1. Juni sind die ehrenamtlichen Einsatzkräfte zurück im Dienst: Weil die Einschränkungen der Corona-Krise inzwischen nach und nach gelockert werden, können auch die Helfer vor Ort wieder zu bestimmten Einsätzen fahren.

„Unsere Helfer vor Ort sind ein wichtiger Bestandteil der Rettungskette“, sagt Peggy Schirmer-Schmid, Kreisbereitschaftsleiterin beim DRK-Kreisverband Biberach. „Weil die ehrenamtlichen HVO-Gruppen in vielen Ortschaften präsent sind, kommen sie oft als erste an, wenn jemand in Not ist. Die Leitstelle alarmiert sie gleichzeitig mit dem Rettungsdienst. Aber der Rettungsdienst hat meist längere Fahrtzeiten. Unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer können einige Minuten früher da sein – wichtige Minuten, die sie überbrücken und schon das Lebensrettende tun können. Wir sind sehr froh, dass sie nun wieder unterwegs sein können. Viele haben darauf gewartet – die Helferinnen und Helfer selbst ebenso wie die Bevölkerung, die uns darauf angesprochen hat.“

Im DRK-Kreisverband gibt es insgesamt rund 140 aktive Helfer vor Ort, verteilt aufs gesamte Kreisgebiet und den zwölf DRK-Bereitschaften zugeordnet.

Für die Helfer gelten wegen Corona weiterhin besondere Regeln für Sicherheit und Hygiene: Vorerst dürfen sie noch nicht

zu allen Notfällen. Alarmiert werden sie bei Bewusstlosigkeit, Reanimation oder auch bei einem Verkehrsunfall. Jede und jeder muss vorab eine spezielle Hygiene-Einweisung absolviert haben, die sicherstellen soll, dass die ehrenamtlichen Einsatzkräfte sich und ihre Patienten optimal vor Corona schützen.

Apotheken-Bereitschaft

Am **Donnerstag, 25. Juni 2020**, ist die Antonius-Apotheke in Schemmerhofen, Tel.: (07356) 1711 dienstbereit.

Die Dienstbereitschaft beginnt um 8:30 Uhr früh und endet um 8:30 Uhr am darauf folgenden Tag.

Amateurtheater Alberweiler

Junge und junggebliebene Männer gesucht!

Theater spielen hat in Alberweiler schon lange Tradition, leider ist es in den letzten Jahren eingeschlafen. Nun hat sich eine Gruppe von Laienschauspielern gefunden, die gerne wieder das Theaterspiel in Alberweiler aufleben lassen möchte. Der Anfang ist gemacht, das Theaterfieber hat uns gepackt. Geplant sind humorvolle Stücke im stilvollen Ambiente des Pfarrstadels. Probebeginn, wenn möglich, im Herbst/Winter 2020 und die erste Aufführung wäre dann im Frühjahr 2021. Dafür werden noch dringend männliche Schauspieler zur Verstärkung gesucht. Es ist keine Bühnenerfahrung erforderlich. Willkommen sind auch alle Interessierte, die sich in irgendeiner Form einbringen möchten. Freunde und Gönner, die uns auch gerne finanziell unter die Arme greifen möchten, werden natürlich jederzeit gerne gesehen. *Wir freuen uns auf Dich*

Kontakt: E-Mail: Jenniferfischbach@web.de

Senioren - Soziales - Selbsthilfe

Vorsorgemappen sind nachgefragt - Aus guten Gründen, wie auch die Corona Krise zeigt!

Die von Stadt- und Kreissenorenrat Biberach herausgegebenen Vorsorgemappen über die Bürgermeisterämter im Landkreis an die Bevölkerung sind mit den Sozial- und Hilfsdiensten im Landkreis abgestimmt. Sie entsprechen den gesetzlichen Vorgaben genauso wie der neuesten Rechtsprechung. Diese Einheitlichkeit ergibt in der Praxis Vorteile.

Unsere Vorsorgemappe enthält zwei Hauptabschnitte:

a) Wichtige **persönliche Daten** aufzulisten, die dazu dienen, einen Überblick über Ihre Lebenssituation, das Umfeld und die Verpflichtungen gegenüber Angehörigen und Helfern festzuhalten. So können wichtige Informationen eingetragen werden, etwa welche Angehörigen im Notfall verständigt werden müssen, welche Verpflichtungen bestehen oder wer einen Hausschlüssel besitzt, Abbuchungen und Daueraufträge, Versicherungen, Termine u.v.a. Bei dieser Arbeit können Sie auch Ihre Schubladen einmal gründlich durchforsten, Ordnung in Ihre persönlichen Akten bringen.

b) Die **vorsorgenden Verfügungen**, die sich aufgliedern in:

- Mit der **Vorsorgevollmacht** können Sie einen/mehrere gesetzliche Vertreter Ihres Vertrauens bestimmen, der Ihre Vorstellungen im Bedarfsfall vertritt. Z.B.: den anfallenden Geschäftsverkehr regelt und/ oder bei der Patientenverfügung Ihre Wünsche vertritt und durchsetzt. Anhaltspunkte liefert der Vordruck.
- Falls Sie keine Vollmacht erteilen, kann die Bestellung eines „Betreuers“ durch das Amtsgericht notwendig

werden. In der **Betreuungsverfügung** können Sie festhalten, wer Ihr/e Betreuer werden oder keinesfalls werden soll/en.

- Die **Patientenverfügung** legt Ihre medizinischen Behandlungswünsche für bestimmte schwerwiegende Situationen fest, falls Sie nicht mehr entscheidungsfähig sind. In Notfällen gewinnt das Selbstbestimmungsrecht besondere Bedeutung. Bei zum Tode führenden Erkrankungen/Situationen kann der Patient auf alle Hilfen der modernen Medizin verzichten, die das Leben verlängern, oder aber auch Leiden und Sterben hinauszögern. Dies ist im Detail vorher festzulegen. Der Vordruck hilft bei dieser wichtigen Entscheidung.

Wenn Sie ins Krankenhaus kommen ist eine der ersten Fragen: Haben Sie eine Patientenverfügung oder Vorsorgevollmacht? Das zeigt den Stellenwert dieser Unterlagen auf.

Trotz vielfältiger öffentlicher Aufklärung ist immer noch der weit verbreitete Irrglaube vorhanden, innerhalb der Familie oder Verwandtschaft könne man sich automatisch gegenseitig vertreten. Nur für Kinder dürfen in einem solchen Fall die Eltern bestimmen, für erwachsene Familienmitglieder und unter Ehepaaren selbst gilt dies nicht. Deshalb sollte **jeder ab Volljährigkeit** eine Patientenverfügung und eine Vorsorgevollmacht haben. Also nicht nur betagte Personen. **Ohne diese Unterlagen geht in Notsituationen wertvolle Zeit durch gesetzlich zwingende Vorgaben verloren, verursachen Verdross, Ärger, ja sogar Familienstress.**

Wir vom Kreissenorenrat Biberach wünschen Ihnen nicht, dass Sie in eine solche Ausnahmesituation geraten.

Daher: Abholung der Mappe in Ihrem Rathaus oder in der Ortsverwaltung!

Flüchtlinge

Wir suchen

Für unsere Flüchtlinge suchen wir

- Kühlschrank
- Vorhänge
- Doppelkochplatten

Sofern Sie etwas abzugeben haben, teilen Sie dies bitte telefonisch dem Bürgermeisteramt, Frau Monika Härle mit (Tel.: 0170 1421193).

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Gemeindeverwaltung Schemmerhofen

Hauptstraße 25 • 88433 Schemmerhofen
Tel. 07356 9356-0 • Fax 07356 9356-99
Internet: www.schemmerhofen.de
E-Mail: vorname.name@schemmerhofen.de

Jeden Mitarbeiter erreichen Sie unter seiner persönlichen E-Mail-Adresse: z. B. mario.glaser@schemmerhofen.de

Durchwahl

- Bürgermeister Mario Glaser**
- Birgit Hagel (Sekretariat)** - 23
- Hauptamt:**
- Alfons Link** -25
- Lidija Frank (Sekretariat)** -64
- Sabine Moll (Bildung, Betreuung, Soziales)** -54

- Irmgard Ruf** (Standesamt, Grundbucheinsicht, Senioren) -24
Jürgen Jenke (Lohn- und Gehaltstelle) -37
Michael Kleiber (Mieten, Pachten, Hallenabrechnung)..... -65
Susanne Blersch (Archiv, Presse) -29
Monika Härle (Flüchtlingsarbeit).....0170 / 14 2 11 93
- **Bürgerbüro:**
Melanie Ehrhart, Sandra Bailer, Melanie Ege, -100
 (Ausweise, Einwohnermeldeamt, Gewerbe, Pässe, Rente, Soziales)
 - **Bauamt:**
Markus Lerch -28
Karsten Krüger (Unterhaltung öffentliche Gebäude) ... -27
Simone Romer (Bauamt, Friedhofsamt) -26
 - **Finanzen:**
Gertrud Müller-Missel -31
Christina Feuerer (Kasse) -33
Carola Krug (Kasse) -63
Sandra Bürk (Buchhaltung) -32
Monika Auberer (Buchhaltung, Mühlbachgruppe) -62
Caroline Müller (Buchhaltung, Jungholzgruppe, Abwasserzweckverband) -32
 - **Steueramt:**
Stefan Behmüller -36
Elisabeth Haid-Kopf (Steuern, Grundsteuer, Wasser- & Abwassergebühren: Schemmerhofen, Schemmerberg) -35
Barbara Musch (Grundsteuer, Wasser- & Abwassergebühren: Alberweiler, Altheim, Aßmannshardt, Ingerkingen) -34
 - **Wasserversorgung**
Sebastian Scheffold -38
Fabian Haller -38
Notfallnummer 0176 32355182

NOT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

22.06. – 25.06.2020
 27.06. - 28.06.2020
 Pater Sunil Kumar Singh CM Tel. 07356 / 9679-13

26.06.2020
 Pfarrer Kilian Krug
 Tel. 07356 / 9379-13

Information zum Notfalltelefon:
 Der Anruf auf das Notfalltelefon (-13) wird auf das Handy des diensthabenden Priesters umgeleitet, dieser kann die Nummer des Anrufenden nicht erkennen. Wir bitten alle Anrufer Ihren Namen und eine Rückrufnummer anzugeben. Der diensthabende Priester wird Sie schnellstmöglich zurückrufen.

Öffnungszeiten:

Montag	Frau Fischer	10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	Frau Fischer	10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	Frau Gräther	15.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch	Frau Fischer	10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	Frau Ruedi	10.00 – 12.00 Uhr
Freitag	Frau Gräther	10.00 – 12.00 Uhr

Anmeldungen im Pfarrbüro

Für die Teilnahme an allen Gottesdiensten am Wochenende sind Anmeldungen notwendig. Das Pfarrbüro ist für Publikumsverkehr bis auf Weiteres geschlossen. Telefonisch und per Mail sind wir aber an folgenden Tagen für Sie erreichbar: Montag bis Freitag von 10.00 – 12.00 Uhr sowie am Dienstagnachmittag von 15.30 – 18.00 Uhr.

Bitte verwenden Sie zur telefonischen Anmeldung ausschließlich folgende Tel.-Nr. 07356 9379-0. Gerne können Sie sich auch über unsere Homepage www.se-schemmerhofen.drs.de anmelden.

Anmeldeschluss für die Gottesdienste am Wochenende ist freitags 12.00 Uhr.

Gottesdienstordnung

vom 20. Juni – 28. Juni 2020

Samstag, 20. Juni
 Unbeflecktes Herz Mariä
 18.30 Uhr **Ingerkingen**
 Eucharistiefeier († Arme Seelen)

Sonntag, 21. Juni
 12. Sonntag im Jahreskreis Hl. Aloisius Gonzaga
 Ev: Mt 10, 26-33

09.00 Uhr	Schemmerhofen Eucharistiefeier († Eugen Maier, † Hermine Braun)
09.00 Uhr	Altheim Eucharistiefeier († Arme Seelen)
10.30 Uhr	Alberweiler Eucharistiefeier
10.30 Uhr	Aßmannshardt Eucharistiefeier

Dienstag, 23. Juni
 18.30 Uhr **Schemmerhofen**
 Eucharistiefeier († Anton Mensch z. Jtg.)


**Kirchliche Nachrichten
 der Seelsorgeeinheit Schemmerhofen**

Verlässliche Seelsorge in der Seelsorgeeinheit Schemmerhofen. Folgende Möglichkeiten haben Sie, um diese Seelsorge in Anspruch zu nehmen:

- Telefon:**
- Kath. Pfarramt der Seelsorgeeinheit Schemmerhofen 07356 / 9379-0
 - Pfarrer Kilian Krug 07356/9379-0
 kilian-krug@gmx.de
 - Pater Sunil Kumar Singh 07356 / 9379-17
 sunilseberian@gmail.com
 - Schwester Viktoria Weber 07356 / 9379-21
 Sr-viktoria@gmx.de

Postweg:
 Kath. Pfarramt der Seelsorgeeinheit Schemmerhofen
 Käppelstraße 16, 88433 Schemmerhofen
 E-Mail: stmauritus.schemmerhofen@drs.de
 Homepage: www.se-schemmerhofen.drs.de

50 km/h sind zu schnell wenn Kinder auftauchen!



Mittwoch, 24. Juni

Geburt des Hl. Johannes des Täufers Hochfest
18.00 Uhr **Schemmerhofen**
Gebetsstunde mit Aussetzung – Käppele

Donnerstag, 25. Juni

18.30 Uhr **Ingerkingen**
Eucharistiefeier

Samstag, 27. Juni

Hl. Hemma v. Gurk, Hl. Cyrill v. Alexandrien
18.30 Uhr **Altheim**
Eucharistiefeier († Arme Seelen)

Sonntag, 28. Juni

13. Sonntag im Jahreskreis
Hl. Irenäus v. Lyon
Ev: Mt 10, 37-42
09.00 Uhr **Alberweiler**
Eucharistiefeier
09.00 Uhr **Schemmerhofen**
Eucharistiefeier
14.00 Uhr **Schemmerhofen**
Taufe
10.30 Uhr **Aßmannshardt**
Eucharistiefeier

Dienstag, 23. Juni

08.30 Uhr Pfarramt in Attenweiler, geöffnet bis 10.30 Uhr

Sonntag, 28. Juni - 3. Sonntag nach Trinitatis

20.00 Uhr Gottesdienst in Attenweiler (Prädikant Frank Halke) mit Erntebitte Thema: "...soviel er zum Essen brauchte"

Liebe Gemeindeglieder und Gottesdienstbesucher!

Gemeindegottesdienst ist derzeit leider nicht erlaubt, Gesangbücher dürfen nicht ausgelegt werden. Auf das Orgelspiel im Gottesdienst möchten wir jedoch bewusst nicht verzichten. Wenn Sie haben, bringen Sie bitte Ihr eigenes Gesangsbuch mit, so können Sie die Texte der angeschlagenen Lieder meditativ mitlesen.

Bitte legen Sie beim Betreten der Kirche auch einen Mund-Nasen-Schutz an, Desinfektionsmittel stellen wir am Kircheneingang nach Bedarf zur Verfügung.

*Wir freuen uns, Sie im Gottesdienst zu sehen.
Ihre evangelische Kirchengemeinde*

Evangelische Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde
Attenweiler/Alberweiler/Aßmannshardt



Evangelisches Pfarramt Attenweiler
E-Mail: Pfarramt.Attenweiler@elkw.de
Telefon: 0 73 57/8 56
Telefax Nr. 0 73 57/92 11 69

Kontoverbindung der evang. Kirchengemeinde Attenweiler:
IBAN: DE49654618780051029006

Nachbarschaftshilfe: Frau Schilling, Tel. 07357/1382

Wochenspruch: Christus spricht: „Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“ (Matthäus 11,28)

Freitag, 19. Juni

20.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats unter Corona-Bedingungen im evangelischen Gemeindehaus in Attenweiler

Am Samstag, 20. Juni wird die Trauerfeier für Monika Seichter in der Kirche stattfinden. Aufgrund der bestehenden Pandemieeinschränkungen können nur wenige Personen dieser Trauerfeier beiwohnen. Neben den Verwandten hat Pfarrer Seichter die Leiter der Gruppen und Kreise eingeladen, um die Verbundenheit zur kirchlichen Gemeinde auszudrücken.

Viel lieber hätte er zusammen mit allen, die Abschied von seiner geliebten Frau nehmen möchten, die Trauerfeier durchlebt. Nächste Woche wird dann die Beisetzung im Friedwald Schönbuch bei Tübingen stattfinden.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Sonntag, 21. Juni -2. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst in Attenweiler (Prädikant Lorenz Teidelt)

Evangelische Kirchengemeinde Warthausen



mit Schemmerhofen, Schemmerberg, Ingerkingen und Altheim

Evang. Pfarramt:

Pfarrer Hans-Dieter Bosch,
Martin-Luther-Str. 6, 88447 Warthausen
Telefon: 07351 / 13 9 14. Fax: 07351 / 79 84
E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler: Tel. 07357 - 856

1. Sonntag nach Trinitatis

Liebe Gemeinde, unser Wochenspruch lautet: „Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“ Jesus ruft die Menschen zu sich. Weil wir uns oftmals zu viel aufladen: An Sorgen, an Verpflichtungen, Aufgaben und Verantwortlichkeiten. Mancher ist schwer beladen unterwegs. Wer aber seine Sorgen (mit)teilt, dem wird leichter. Wer seine Not anderen mitzuteilen lernt, der ist nicht länger allein damit. Wer mit Gott über seine Belastungen reden kann, dem gibt er neue Kraft, Geduld und Ausdauer. Gerade in Zeiten der Angst und des Sorgens braucht es Gesprächspartner.

Von Martin Luther stammt der Satz: „Dass die Vögel der Sorge und des Kummers über deinem Haupt fliegen, kannst du nicht ändern. Aber dass sie Nester in deinem Haar bauen, das kannst du sehr wohl verhindern.“ Es braucht Orte und Personen, die uns in der Sorge beherbergen. So wie Oasen Lebensorte in der Wüste sind. Es braucht Menschen, die uns am dunklen Horizont der Angst den offenen Himmel zeigen. Jesus spricht: „Ich will euch erquicken“. Seine Gegenwart nimmt uns die Angst und lässt uns wieder etwas von der Leichtigkeit des Lebens spüren. Denn in allem sind wir von Gott getragen, in Gottes Hand behütet und geborgen. Wo wir unsere Sorgen Gott mitteilen, da sind sie auch seine Sorgen. Da trägt er mit.



Foto: M. Schwarzenberger

Auch in dieser Woche habe ich nach einem Bild gesucht: Wenn der Löwenzahn blüht, dann wird er zur „Pustebume“. Er entwickelt für seine Samen viele kleine Schirmchen. Es genügt schon ein schwacher Windstoß oder eine leichte Berührung und die kleinen Schirmchen fliegen durch die Luft. Es ist ein wunderbarer Anblick, mit welcher Leichtigkeit und Eleganz die kleinen Schirmchen dahinfliegen. Scheinbar schwerelos und mühelos gleiten sie dahin. Wenn Jesus sagt „Ich will euch erquickern“, dann denke ich an diese Leichtigkeit.

*Einen gesegneten Sonntag
und eine gute neue Woche wünscht Ihnen allen
Ihr Pfr. Hans-Dieter Bosch*

2. Sonntag nach Trinitatis, 21. Juni 2020:

9.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst
(Pfarrer Hans-Dieter Bosch).

Beim Kirchgang beachten Sie bitte folgende Sicherheitsregeln:
Mundschutz bitte zum Ein- und Ausgang tragen; im Kirchenraum ist dieser nicht mehr nötig. Abstand zum Nachbarn: 2 Meter; Menschen aus einem Haushalt dürfen natürlich zusammensitzen. Der Kirchenraum ist entsprechend hergerichtet. Eine Desinfektionsstation ist im Eingangsbereich aufgebaut. Leider müssen wir auf den Gemeindegesang verzichten. Mit diesen Vorsichtsmaßnahmen können wir Sie getrost willkommen heißen.

3. Sonntag nach Trinitatis, 28. Juni 2020:

9.30 Uhr Warthausen: Erntebitt-Gottesdienst
(Pfarrer Hans-Dieter Bosch).

Seit Jahrzehnten feiern wir diesen Gottesdienst traditionellerweise in Röhrwangen (und anschließend in Schemmerhofen). Aufgrund der räumlichen Situation ist dies durch Corona in diesem Jahr leider nicht möglich. So laden wir (ausnahmsweise) in diesem Jahr nach Warthausen ein. Bitte weitersagen!

Wenn Sie Fragen und Anregungen haben, bitte kontaktieren Sie mich. Gerne dürfen Sie mich auch anrufen, wenn Ihnen danach zumute ist. Ich freue mich über jede Kontaktaufnahme. Gottes Segen und viel Geduld wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Hans-Dieter Bosch

Bekämpfung des Jakobskreuzkrauts

Das Jakobskreuzkraut gehört zu den Kreuzkräutern und ist in Deutschland weit verbreitet. Durch seine gelbe Farbe und die Ähnlichkeit zu Margeriten wirkt es harmlos und ist schwer zu identifizieren, doch das täuscht gewaltig. **Alle Teile von Kreuzkräutern sind stark giftig, in erster Linie lebertoxisch, auch für den Menschen.** Egal ob Blatt, Stängel, Blüte oder Samen, die giftige Wirkung bleibt in konserviertem Zustand bestehen.

Jakobskreuzkraut kommt mittlerweile vermehrt in Hausgärten vor und ist, wie oben beschrieben, mittelbar für den Menschen gefährlich.

Am **Samstag, den 27. Juni, um 09:00 Uhr** findet am Baugebiet Bohnenstockäcker eine Aktion zur Bekämpfung statt. Interessierte sind dabei herzlich willkommen. Allen, die an der Aktion selbst teilnehmen möchten, wird festes Schuhwerk, lange Kleidung, ein dichtes Paar Handschuhe und ein Werkzeug zum Herausstechen empfohlen. Die Entsorgung wird von der Gemeinde Schemmerhofen übernommen. Treffpunkt ist am Samstag auf dem Spielplatz Bohnenstock.

Weitere Informationen über das Jakobskreuzkraut sind im Internet unter www.ak-kreuzkraut.de abrufbar.

Vereinsmitteilungen

SV Schemmerhofen e. V.

Wir möchten Ihr

Altpapier

So können Sie Vereinsarbeit ohne großen Aufwand leisten. Denken Sie daran, mit Ihrer Papierspende unterstützen Sie die Jugendarbeit des SV Schemmerhofen.

Seien Sie ein Vorbild bei der nächsten Papiersammlung!

Samstag, 20. Juni 2020

Altpapier, Zeitungen, Kartonagen und Bücher raus aus der blauen Tonne. Sammeln, bündeln oder in festen Pappschachteln an den Straßenrand stellen. Außerdem haben Sie die Möglichkeit größere Kartons etc. am Tag der Sammlung bis spätestens 11.00 Uhr direkt beim Altpapiercontainer am großen Mühlbachhallenparkplatz abzustellen.

Zusätzlich können vor allem die Bewohner der Hauptstraße ihre Papierspende am Freitag zwischen 17.00 und 19.00 Uhr am Container abstellen.

Am Samstagmorgen ab 9:00 Uhr sammeln wir Ihr Papier am Straßenrand ein. Bitte keine blauen Tonnen rausstellen.

*Danke für Ihre Unterstützung!
Ihr Sportverein Schemmerhofen*

Abteilung Gymnastik



In der kommenden Woche ab Montag, den 22. Juni 2020 wollen wir mit „Abstand“ weitere Angebote wieder aufnehmen. Die Übungseinheiten finden weiterhin ohne Bewegung durch den Raum statt. Bitte geänderte Trainingsorte und Trainingszeiten beachten:

Dauerangebote Erwachsene

Fit und Gesund ab 60

Montag, Ingrid Weber,
Mühlbachhalle, 17.00 – 17.45 Uhr

Harter Kern

Montag, Ulli Maier,
Mühlbachhalle, 18.00 – 18.45 Uhr, eigene Matte

Fitness Gymnastik

Montag, Ingrid Weber,
Schulsportplatz, 19.00 – 20.00 Uhr, eigene Matte

Danc-e-motion

Montag, Ulli Maier,
Schulsportplatz, 19.15 – 20.15 Uhr,
eigene Matte; bei Regen in Absprache mit Ulli
20.00 – 21.00 Uhr in der Mühlbachhalle, eigene Matte

Jedermann Gymnastik

Montag, Corina Kroschel,
Schulsportplatz, 20.00 – 21.00 Uhr,
eigene Matte; bei Regen in Absprache mit Corina
20.00 – 21.00 Uhr in der Mühlbachhalle, eigene Matte

Gesundheitsorientierte Gym

Dienstag, Schulsportplatz 19.00 – 20.00 Uhr, eigene Matte

*Am 6. und am 27. Juli ist kein Sportbetrieb
in der Mühlbachhalle möglich!*

Kurse Erwachsene

Fitness Querbeet

Kursfortsetzung

Mittwoch, Iris Reuter,
Mühlbachhalle 19.15 – 20.15 Uhr, eigene Matte
Nur für Teilnehmer, die entweder beim Kurs „Fitness Querbeet“ oder bei „Rhythmus trifft Fitness“ angemeldet waren!

Bewegen statt Schonen

Kursfortsetzung

Montag, Ingrid Weber,
Mühlbachhalle 8.00 – 9.00 Uhr, eigene Matte
Donnerstag, Ingrid Weber,
Mühlbachhalle 8.00 – 9.00 Uhr, eigene Matte

Wer bei einem der zwei Kurse „Bewegen statt Schonen“ angemeldet ist und diesen nicht fortsetzen möchte, bitte Ingrid Weber telefonisch informieren, Tel. 0 73 56 /2687.

Chi Kung (5 Einheiten)

Mittwoch, Hermann Liebl,
Mühlbachhalle 18.00 – 19.00 Uhr, eigene Matte
Kursgebühren: Mitglieder Gymnastik: 10 Euro
Nichtmitglieder: 15 Euro

Anmeldung durch Überweisung auf das Konto der Gymnastikabteilung des SV Schemmerhofen IBAN: DE26 6545 0070 0000 0247 70 mit Angabe des Namens und des Kurses

Achtung: Als Eingang und Ausgang dient der Haupteingang der Mühlbachhalle, bitte den Wegweisern folgen! Die Duschen und Umkleidekabinen sind weiterhin gesperrt! Bitte in Sportkleidung kommen, die Schuhe können im Foyer gewechselt werden; kann dabei der Mindestabstand nicht eingehalten werden, bitte Mundschutz verwenden! Bitte vor und nach dem Training Hände waschen!

Musikverein Schemmerhofen e. V.



Alteisensammlung

Der Musikverein Schemmerhofen führt am **Samstag, 4. Juli 2020** ab 9 Uhr seine diesjährige Alteisensammlung durch. Gesammelt wird jeglicher Metallschrott auch Maschinen, landwirtschaftliche Geräte, Fahrräder und Öfen. Kühl-, Gefriergeräte, Fernseher und sonstiger Elektroschrott dürfen wir nicht annehmen. Diese müssen anderweitig entsorgt werden. Öfen, Tanks und sonstige Gefahrstoffbehälter müssen vollständig entleert sein.

Für schwere Gegenstände ist eine Voranmeldung bei Michael Rapp, Tel. 07356 928851 notwendig. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich ohne Transportprobleme vom „Alten Eisen“ zu trennen.

Leider gibt es nachtaktive Leute, die die Lorbeeren aus Ihrem bereitgestellten Schrott entwenden. Wenn Sie wirklich wollen, dass das Alteisen dem Verein zu Gute kommt, dann sollten Sie Ihre Ware wirklich erst am Samstagmorgen am Straßenrand ablegen.

*Der Musikverein bedankt sich
schon heute für Ihre „Schrott“-Spende.*

Kriegerkameradschaft Schemmerhofen e.V.

Das Soldatengrab am Waldrand bei Grafenwald nach 75 Jahren seit dem Weltkriegsende.

Kurzbericht von Hans Rapp nach mehreren Anfragen. Ausführlicher Erlebnisbericht zum Kriegsende besteht ebenfalls.

Nach dem Einmarsch der Alliierten am 23. April 1945 vom Westen her in unseren Landkreis unweit von unserem Haus in Britschweiler, folgte am 24. April die Säuberung der Gegend und der umliegenden Wälder vom deutschen Militär durch die Besatzer. Zwei Panzer, ein Panzerspähwagen und zwei Jeeps sahen wir die Gegend abfahren. Die Panzer hielten vor unserem Haus an und 2 Soldaten kamen ins Haus und fragten nach deutschen Soldaten, was meine Mutter verneinte. Die Panzer fuhren langsam weiter. Bald darauf hörten wir Schüsse in der Nähe des Waldes Finsterbuch und den Panzerspähwagen und die Jeeps das Gelände befahren. Auch bei Moosbeuren fielen Schüsse und ein Kilometer entfernt stand ein geschlossener rosaroter Wagen, eine Art kleiner heutiger Bauwagen. Das Pferd war erschossen und ein Soldat. Dieser wurde gerade abgeholt als mein Großvater Urban Heß und Eduard Erhard mit den Fahrrädern hinfuhren. Erhard holte den Wagen ab und stellte ihn hinter den Stadel, wo er noch jahrelang stand.

Am anderen Morgen, 25. April 1945 ca. 9 Uhr spielte ich hinter unserem Haus. Auf einmal kam der Altheimer Küfer Eugen Schall hinters Haus und fragte mich nach meiner Mutter. Eugen Schall bat dann um eine Schaufel, einen Pickel und eine Decke. Auf die Frage von der Mutter, was er eigentlich mit dem machen wolle, gab der zur Antwort, den toten Soldaten oben am ersten Weg im Finsterbuch zu vergraben, was er dann auch tat. Er schaufelte einen Graben neben dem Soldaten und legte ihn eingepackt in eine Decke, hinein. Dieses Grab war längs am Weg. Schall fertigte ein ganz einfaches Holzkreuz an, er hatte weder Namen noch Stahlhelm daran angebracht. Als er die Werkzeuge wieder zurückbrachte, erklärte er meiner Mut-

ter den genauen Ort. Wir gingen hinauf und sahen uns das Grab an. Mutter und Großvater sprachen darüber und stellten fest, dass es ja auf Alberweiler Gemarkung sei. Ein paar Tage später fuhr sie mit mir zum damaligen Alberweiler Bürgermeister Dietrich und schilderte den Fall.

Ein halbes Jahr später wurde er an den heutigen Platz umgebettet, seine Herkunft festgestellt, richtig beerdigt, ein Birkenkreuz mit Aufschrift und der Stahlhelm angebracht.

Damals pflegten meine Mutter und wir Kinder das Soldatengrab, pflanzten Blumen an und machten aus Steinen und kleinen Wacken die Umrandung. Mit der Gießkanne transportierten wir Wasser zum Grab. Später wurde dies dann von Familien aus Grafenwald übernommen.

Jahre später wurde das Holzkreuz durch den Stein ersetzt und die ganze Anlage neugestaltet. Viele Besucher, vorwiegend solche, die Angehörige im Krieg verloren hatten und auch ehemalige Soldaten kamen zum Soldatengrab, oft auch als Ersatz für ihr Grab in einem fernen Land. Immer wieder wurde bei uns nach dem Grab gefragt.

Bis zum 50-jährigen Kriegsende wurde jährlich am Mittag des Volkstrauertages am Grab eine feierliche Ehrung abgehalten.

Es wäre sicher kein Fehler, wenn dieser gute Brauch wieder aufgegriffen würde, auch als Mahnung an die heutige Generation. Dieser Brauch wird demnächst wieder stattfinden. Man kann nur hoffen, dass es bei uns nie wieder zu kriegerischen Handlungen kommt, denn jeder Gefallene, Verwundete oder Vermisste ist einer zu viel. Hans Rapp

Pfarrgemeinde St. Mauritius

Gebetsstunde mit Aussetzung

am Mittwoch, 24. Juni 2020, 18.00 Uhr im Aufhofener Kapelle. Bitte bringen Sie Ihr Gotteslob mit.

Alberweiler



Vereinsmitteilungen

SV Alberweiler e. V.

Förderverein SV Alberweiler

Aufgrund der Corona-Pandemie fällt unsere am 27./28.06 2020 geplante Dorfplatzhockete leider aus.

Altheim



Amtliche Nachrichten

Spende der Firma TTA Raumausstattung GmbH Ehingen-Berg
Herr Blaser von der Firma TTA Ehingen überreichte dem Kita Team aus Altheim einen neuen Spielteppich.

Wir freuen uns sehr über den neuen Teppich und bedanken uns herzlich bei der Firma TTA Raumausstattung GmbH Ehingen-Berg für diese tolle Spende.

Vereinsmitteilungen

Musikverein Altheim e. V.



Bussenwallfahrt am Sonntag, 21. Juni 2020

Liebe Bussenwallfahrer!

Am Sonntag, 21. Juni 2020 würde unsere 35. traditionelle Bussenwallfahrt stattfinden. Nachdem wir bereits unser alljährliches Frühlingsfest aufgrund der aktuellen Situation absagen mussten, so gibt es leider in diesem Jahr auch keine Bussenwallfahrt in gewohnter Weise.

Es findet um 10:00 Uhr ein Gottesdienst in der Bussenkirche statt, jedoch ohne musikalische Umrahmung des MVA. Auch wird es keinen gemeinsamen Fußmarsch mit Begleitfahrzeug geben.

!! Bitte beachten: Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Gottesdienstteilnehmer begrenzt und es ist eine Anmeldung vorab im Pfarrbüro Offingen erforderlich. Pfarramt Offingen: Tel 07374 765 !!

Es ist natürlich jedem frei gestellt, trotzdem zu Fuß, mit dem Fahrrad oder anderweitig den heiligen Berg Oberschwabens zu erklimmen, um für sich die jährliche Tradition zu pflegen.

Wir hoffen, dass wir die 24 Kilometer zur Wallfahrtskirche im nächsten Jahr wieder gemeinsam antreten können, um den schönen Brauch weiterzuführen.

Euer Musikverein Altheim e.V.

Aßmannshardt



Vereinsmitteilungen

SV Aßmannshardt e. V.

Am **Freitag, 03.07.2020** findet um 19.30 Uhr im Sportheim die Jahreshauptversammlung des Sportvereins Aßmannshardt statt.

Hierzu laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsbericht
4. Kassenbericht und Kassenprüfungsbericht
5. Abteilungsberichte
6. Entlastung
7. Wahlen
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen spätestens 2 Wochen vor der Mitgliederversammlung beim 1. Vorsitzenden Timo Locher schriftlich eingereicht werden.

*Wir freuen uns auf Euer Kommen
Sportverein Aßmannshardt*

REDAKTIONSSCHLUSS: Dienstag, 15 Uhr



Ingerkingen



Vereinsmitteilungen

Musikverein Ingerkingen e. V.



Alteisensammlung

Der Förderverein des Musikvereins Ingerkingen führt am Samstag, 20. Juni 2020 seine diesjährige Alteisensammlung durch. Gesammelt werden jegliche Eisen- und Metallteile, Aluminium und Kupfer, auch größere Maschinen, Öfen ohne Schamottsteine sowie E-Motore und Waschmaschinen. Fahrzeugbatterien können auch entgegengenommen werden.

Nicht erlaubt sind Sonderabfälle wie Flüssigkeiten, Asbest oder Minerale oder Metalle, an denen umweltschädliche Stoffe haften. Darunter fallen auch Kühlschränke, Gefriergeräte und Fernseher, jegliche elektronischen Geräte und Haushaltsgeräte sowie Altreifen und Holzteile.

Wir bitten Sie, das Alteisen am Samstag bis 8:30 Uhr gut sichtbar am Straßenrand bereitzulegen. Große Schrottteile können telefonisch bei Jürgen Weber (Tel.: 0177 8843300) angemeldet werden. Der Förderverein bedankt sich für Ihre Unterstützung!

Pfarrgemeinde St. Ulrich

Fronleichnam 2020 in Ingerkingen

„Die meisten Prozessionen in Baden-Württemberg fielen aus“ berichtet der SWR und führt weiter aus, dass die Hygieneregeln nicht eingehalten werden könnten und eine Prozession ohne Musik ja ohnehin „ein Trauermarsch“ sei.

In Ingerkingen war das bei der Liturgie und Prozession zu Fronleichnam nicht so! Und das ist in zunehmend säkularer Zeit und insbesondere während der Corona-Pandemie keineswegs selbstverständlich! Den Verantwortlichen, allen voran Pfarrer Krug aber war es wichtig, dass man das Fest im Rahmen des gesetzlich Möglichen feiern konnte.

Und dass es den Menschen wichtig und ein Bedürfnis war, gemeinsam Eucharistie zu feiern und den Leib des Herrn durch die Straßen der Gemeinde zu tragen, sah man an der großen Teilnehmerzahl. Nach vorheriger Anmeldung hatten sich zahlreiche Menschen, auch viele blumenstreuende Kinder, versammelt. Besonders festlich war der Kirchenraum von Mesner Tobias Fink geschmückt. Pfarrer Krug betonte in seiner Predigt die Wichtigkeit des Beistands und der Gegenwart Christi in dieser unsicheren Zeit. Im Freien begleiteten einige Ministranten, die Träger der kirchlichen Fahnen und die Fahnenabordnungen der Freiwilligen Feuerwehr, des Gesangsvereins sowie des Musikvereins den Leib des Herrn in der Monstranz. Dabei regelte wie üblich die Feuerwehr auch den Verkehr entlang des Prozessionsweges. Die Familien Münst und Hecht sowie die Landjugend und Tobias Fink hatten wieder schön geschmückte Altäre aufgebaut und eine Schola aus vier Sängerinnen des Kirchenchores unter der Leitung des Organisten Thomas Lämmle umrahmten sowohl den Gottesdienst als auch den Prozessionsweg mit freudig-festlichen Gesängen.

Dank guter Organisation seitens der Kirchengemeinde und insbesondere des Mesners Tobias Fink im Vorfeld konnte das Fest - mit Sachverstand und Abstand - trotz oder gerade wegen der Corona-Krise beeindruckend ehrfürchtig und würdevoll gefeiert werden. Vielleicht lag es auch mit daran, dass alle über das Überlieferte nachdenken, das Wichtige und Mögliche „he-

rausdestillieren“ und es dann lebendig und kreativ, aber natürlich mit einigen Einschränkungen in die neue Situation mit Hygiene- und Abstandsregeln hineinendenken mussten.

Ein besonders herzliches Vergelt´s Gott deshalb noch einmal an alle, da es eben keinesfalls selbstverständlich war, dass diese „vorzügliche fromme und erbauliche Sitte“ das „ehrwürdige Sakrament durch die Straßen und öffentlichen Plätze zu tragen“, wie es schon in den Dokumenten des Konzils von Trient heißt, in dieser Form in Ingerkingen stattfinden konnte.

Schemmerberg



Vereinsmitteilungen

SV Schemmerberg e. V.



Öffnungszeiten Sportheim :

Donnerstag 18.06.2020 ab 19.30 Uhr geöffnet
Ab 20.30 Uhr 2 Bundesliga live
Arminia Bielefeld – Darmstadt 98

Samstag 20.06.2020 ab 15.15 Uhr geöffnet
Ab 15.30 Uhr Bundesliga live auf Sky

Sonntag 21.06.2020 ab 15.15 Uhr geöffnet
Ab 15.30 Uhr 2. Bundesliga live auf Sky

*Wir freuen uns auf deinen Besuch !
Unterstützt durch euren Besuch den SVS*

Das Sportheimteam

Allgemeine Nachrichten

Das Landratsamt informiert:

Zulassungsvorgänge in der Zulassungsstelle in Biberach ab sofort auch ohne Termin möglich – längere Wartezeiten einkalkulieren

Ab sofort sind Zulassungsvorgänge in der zentralen Zulassungsstelle im Landratsamt in Biberach auch ohne Terminvereinbarung möglich. Allerdings sollten Kundinnen und Kunden aufgrund des nach wie vor hohen Aufkommens an sogenannten Frühjahrszulassungen mit erheblichen Wartezeiten rechnen.

Kundinnen und Kunden, die keine Wartezeit in Kauf nehmen möchten, empfiehlt das Landratsamt, einen Termin in der Zulassungsstelle zu vereinbaren. Hier hat sich die Situation inzwischen etwas entspannt, sodass Termine zeitnah vergeben werden können.

Seit dem 2. Juni sind auch die Außenstellen der Kfz-Zulassungsstellen in Riedlingen, Ochsenhausen und Laupheim wieder geöffnet. In den Außenstellen dürfen sich aufgrund von Hygiene- und Abstandbestimmungen maximal zwei Besucher aufhalten. Weitere Kunden müssen vor der Außenstelle warten. Auch dort gelten ein Mindestabstand von 1,5 Metern und die allgemeinen Hygienehinweise. Der Einlass ist nur mit einer Mund-Nasen-Bedeckung erlaubt. Jeweils eine halbe Stunde vor Ende der Öffnungszeiten findet der letzte Einlass statt.

Die Öffnungszeiten der Außenstellen im Einzelnen:

Riedlingen montags 8 Uhr bis 14 Uhr, dienstags bis freitags 8

Uhr bis 12 Uhr; Ochsenhausen und Laupheim montags 8 Uhr bis 13 Uhr, dienstags bis freitags 8 Uhr bis 12 Uhr und mittwochs 14 bis 17 Uhr. Alle Zulassungs-Dienstleistungen sind ohne Terminvereinbarung möglich.

Zentrale Zulassungsstelle in Biberach

Zulassungen sind ab sofort auch ohne vorherige Terminvereinbarung möglich. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird allerdings empfohlen, einen Termin unter www.biberach.de zu vereinbaren.

Autohäuser können das bewährte „Briefkastensystem“ an allen Zulassungsstellen nutzen.

Mobilitätskonzept

Landkreis Biberach startet mit einer Online-Bürgerbefragung

Mit einem neuen Mobilitätskonzept möchte der Landkreis Biberach Vorreiter in Sachen Mobilität, Klima- und Umweltschutz werden. Der Landkreis hat dazu das vom Kreistag auf Vorschlag von Landrat Dr. Heiko Schmid beschlossene Mobilitätskonzept auf den Weg gebracht. In einem ersten Schritt wird derzeit der Ist-Zustand in Sachen Mobilität im Landkreis Biberach erfasst und analysiert.

Parallel dazu läuft unter www.mobilität-biberach.de eine Online-Bürgerbefragung, die noch bis zum 31. Juli 2020 offen ist. „Uns ist die Meinung der Bürgerinnen und Bürger wichtig. Wir wollen erfahren, wie sie sich die Mobilität der Zukunft vorstellen und was aus ihrer Sicht notwendig ist, um Mobilität, Klima- und Umweltschutz miteinander zu verknüpfen“, sagt Landrat Dr. Heiko Schmid. Die Online-Bürgerbefragung umfasst knapp 30 Fragen und lässt sich in zirka zehn Minuten ausfüllen.

Der Fragebogen kann im Internet unter www.mobilität-biberach.de aufgerufen werden.

Auf der extra eingerichteten Internetseite www.mobilität-biberach.de gibt es auch weitere Informationen zum Projektablauf und zum aktuellen Stand der Konzepterstellung.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Neu angelegter Kräutergarten und Wildkräuterführung im Museumsdorf

Besucherinnen und Besucher des Oberschwäbischen Museumsdorfs Kürnbach können ab sofort den neu angelegten Heil- und Kräutergarten bestaunen. Am Sonntag, 21. Juni 2020 bietet das Museumsdorf außerdem Wildkräuterführungen an.

Bereits in der Winterpause wurde unter der Leitung von Museumsgärtner Franz Weiß ein groß angelegter Bodenaustausch im Kürnbacher Kräutergarten vorgenommen. Kräuterfachfrau Regina Neumann hat anschließend ein neues Konzept für den Kräutergarten erarbeitet. Im Kräutergarten können die Besucherinnen und Besucher nun Heil- und Küchenkräuter entdecken, die für Oberschwaben in Quellen des 19. Jahrhunderts nachgewiesen sind.

Heilkräuter heute noch so aktuell wie früher

„Mir ist es ein großes Anliegen, dass historische Kräuter nicht in Vergessenheit geraten, denn ihre Anwendung ist heute noch so aktuell wie früher“, sagt Regina Neumann. So findet sich im Kräutergarten des Museumsdorfs beispielsweise Mädesüß: die Pflanze beinhaltet Salicylsäure, die zum Beispiel in Aspirin verwendet wird. Als Tee aufgebriht entfalte Mädesüß, so die Vorstellung der Volksmedizin, eine heilende Wirkung bei Migräne, verrät die Gärtnerin. Im Laufe der Woche erwartet das Museumsdorf eine weitere Pflanzenlieferung. „Ich stehe schon in den Startlöchern und kann es kaum erwarten, die

noch fehlenden Kräuter wie Schafgarbe und Arnika zu pflanzen“, freut sich Regina Neumann.

Wildkräuterführungen mit Irene Bänsch und Kathrin Eisele
Am Sonntag, 21. Juni zeigen Wildkräuterführerin Irene Bänsch und Kathrin Eisele, ausgebildete Wildkräuterpädagogin, bei ihren Führungen im Museumsdorf, welche Kräuter in den Wiesen und am Wegesrand zu finden sind. Die einstündigen Führungen finden um 13, 14, 15 und 16 Uhr statt. Die Teilnehmerzahl ist aufgrund der aktuellen Situation auf zwölf Personen beschränkt. Es wird um Anmeldung gebeten, telefonisch unter 07351 52-6790 oder per E-Mail an museumsdorf@biberach.de. Anmeldeschluss ist Donnerstag, 18. Juni 2020, um 17 Uhr.

Regina Neumann und Kristel Buttschardt warten in den Gärten des Museumsdorfs auf die Besucherinnen und Besucher und teilen gerne ihr umfassendes Wissen. Kräuterbegeisterte können bei Ilona Werner außerdem tolle Produkte für Zuhause erwerben.

Sana Kliniken Landkreis Biberach GmbH

Aufgrund der aktuellen Lage müssen folgende geplante Veranstaltungen leider entfallen:

- Sana Elternschule „Das ABC der Kinderkrankheiten“ in Biberach am 25. Juni
- Treffen der Selbsthilfegruppe „Polyneuropathie“ Laupheim am 1. Juli

Kreisjugendring Biberach e.V.

Digitale Jugendleiterschulung vom 25.06.-16.07.2020

Vom 25. Juni bis 16. Juli bietet der Kreisjugendring Biberach in Kooperation mit dem Kreisjugendring Ravensburg ein Jugendleiter-Basismodul an. Dieses findet an insgesamt vier Terminen digital statt (25.06. 18-20 Uhr, 27.06. 9-17 Uhr, 11.07. 9-18 Uhr, 16.07. 18-20 Uhr). Soweit es möglich ist, wird die Einheit am 11.07. in Biberach vor Ort durchgeführt. Beim Basismodul werden grundlegende Kenntnisse der Jugendarbeit vermittelt, u.a. Aufsichtspflicht, Recht, Gruppenphasen, Leitung, Planung von Gruppenstunden und Konfliktlösung. Die Schulung richtet sich an Erwachsene und Jugendliche ab dem 15. Lebensjahr, die sich schon jetzt in der ehrenamtlichen Kinder- und Jugendarbeit engagieren bzw. dies zukünftig machen möchten. Das Modul wird mit der Videoplattform zoom durchgeführt und kostet für Ehrenamtliche, deren Verband Mitglied im Kreisjugendring ist, 50€. Weitere Informationen und den Anmeldebogen finden Sie auf www.kjr-biberach.de.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an die Geschäftsstelle des Kreisjugendrings über info@kjr-biberach.de oder 07351 3470746. Anmeldeschluss ist der 21.06.2020.



Unsere Erfahrung für Ihren Schutz

Informieren Sie sich bei Ihrer

Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle

Telefon: 0731 / 188-1444

Polizeipräsidium Ulm

